

## Multiple Choice - Fragen Lösungen (Vollausbildung)

### „Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“

**1. In welcher Auswahlantwort sind nur Bereiche mit Berechtigungen angegeben?  
(1/5)**

- personeller, finanzieller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, personeller und wirtschaftlicher Bereich
- sozialer, unternehmerischer und personeller Bereich
- betrieblicher, personeller und wirtschaftlicher Bereich

**2. Wie nennt man die Rechte, bei denen der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers ist? (1/5)**

- Mitwirkungsrechte
- Zustimmungsrechte
- Mitbestimmungsrechte
- Beipflichtungsrechte
- Partnerschaftsrechte

**3. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**

- Bei den Mitwirkungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
- Bei den Mitbestimmungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
- Bei den Mitwirkungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
- Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
- Bei den Mitbestimmungsrechten entscheidet allein der Betriebsrat.

Dokument	Grundlagentext „Innerbetriebliche Mitbestimmung: Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“ – Lösungen (Vollausbildung)
----------	---

**4. In welchem Bereich hat der Betriebsrat hauptsächlich Mitbestimmungsrechte? (1/5)**

- wirtschaftlicher Bereich
- sozialer Bereich
- personeller Bereich
- finanzieller Bereich
- betrieblicher Bereich

**5. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem sozialen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (3/5)**

- Berufsausbildung
- Einstellungen
- Arbeitszeit
- Betriebsordnung
- Investitionen

**6. In welchen Aufzählungen sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat volle Mitbestimmungsrechte hat? (2/5)**

- Produktion, Entlassungen, Unfallverhütung
- Arbeitszeit, Sozialeinrichtungen, Versetzungen
- Umgruppierungen, Absatz, Entlohnungsgrundsätze
- Entlohnungsgrundsätze, Unfallverhütung, Sozialeinrichtungen
- Urlaubsplanung, Arbeitszeit, Berufsausbildung

**7. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen hauptsächlich der Arbeitgeber entscheidet?**

- Begrenzte Mitbestimmungsrechte
- Bedingte Mitbestimmungsrechte
- Einfache Mitbestimmungsrechte
- Beschnittene Mitbestimmungsrechte
- Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte

Dokument	Grundlagentext „Innerbetriebliche Mitbestimmung: Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“ – Lösungen (Vollausbildung)
----------	---

**8. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (1/5)****Bei eingeschränkten Mitbestimmungsrechten darf der Betriebsrat ...**

- seine Zustimmung nur verweigern, wenn hierfür schwerwiegende Gründe vorliegen.
- seine Zustimmung verweigern, wenn die Betriebsversammlung ihn dazu beauftragt.
- den Wirtschaftsausschuss als Schlichter einsetzen, wenn es zu keiner Einigung kommt.
- die Gewerkschaft an Verhandlungen beteiligen.
- einseitige Entscheidungen des Arbeitgebers mit Boykottmaßnahmen beantworten.

**9. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem personellen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)**

- Berufsausbildung
- Einstellungen
- Absatz
- Urlaubsplanung
- Versetzungen

**10. In welcher Aufzählung sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat eingeschränkte Mitbestimmungsrechte hat? (1/5)**

- Einstellungen, Entlassungen, Investitionen
- Arbeitszeit, Sozialeinrichtungen, Versetzungen
- Umgruppierungen, Entlassungen, Versetzungen
- Entlohnungsgrundsätze, Einstellungen, Umgruppierungen
- Urlaubsplanung, Arbeitszeit, Unfallverhütung

**11. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen ausschließlich der Arbeitgeber entscheidet? (1/5)**

- Assistenzrechte
- Aufklärungsrechte
- Anhörungsrechte
- Informationsrechte
- Mitwirkungsrechte

Dokument	Grundlagentext „Innerbetriebliche Mitbestimmung: Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats“ – Lösungen (Vollausbildung)
----------	---

**12. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)  
Bei den Mitwirkungsrechten ...**

- muss der Betriebsrat von der Unternehmensleitung über wirtschaftliche Angelegenheiten informiert werden.
- darf der Betriebsrat nur aus wichtigen Gründen seine Zustimmung verweigern.
- ist der Betriebsrat dem Arbeitgeber gleichgestellt.
- hat der Einspruch des Betriebsrates keinen Einfluss auf die Entscheidung.
- kann der Vorsitzende des Betriebsrates ein Veto einlegen.

**13. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem wirtschaftlichen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)**

- Entlohnungsgrundsätze
- Berufsausbildung
- Finanzierung
- Urlaubsplanung
- Produktion

**14. In welcher Aufzählung sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat Mitwirkungsrechte hat? (1/5)**

- Berufsausbildung, Entlassungen, Investitionen
- Entlohnungsgrundsätze, Produktion, Finanzierung
- Umgruppierungen, Investitionen, Betriebsverlagerungen
- Rationalisierungsmaßnahmen, Absatz, Betriebsverlagerungen
- Rationalisierungsmaßnahmen, Entlohnungsgrundsätze, Betriebsverlagerungen